

1. Vertragsgegenstand

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle zwischen der Mahr EDV GmbH (im Folgenden „Mahr EDV“) und dem Auftraggeber bestehenden Vertragsverhältnisse. Die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.mahr-edv.de/informationen einsehbar. Die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist allein maßgeblich.
- 1.2 Entgegenstehende oder über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinausgehende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsinhalt, selbst wenn solche Bedingungen einem Auftrag des Auftraggebers beigelegt werden und Mahr EDV diesen Auftrag durchführt, ohne solchen Bedingungen ausdrücklich zu widersprechen.
- 1.3 Die zwischen den Parteien für die jeweiligen Leistungen jeweils abgeschlossenen Verträge (bspw. Rahmenvereinbarung und Auftrag Cloud Dienste) können von den Vertragsparteien jeweils separat begründet und beendet werden.
- 1.4 Soweit zwischen den Parteien nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird, werden bei Vertragsschluss das Service Level Agreement (SLA) und Anhang Dienstbeschreibung, die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und Vertraulichkeit von Daten (AV), die Preisliste sowie die Mahr EDV Risikohinweise, einsehbar im Internet unter www.mahr-edv.de/informationen, Bestandteil des Vertrages.

2. Leistungserbringung

- 2.1 Der Auftraggeber kann Mahr EDV für sämtliche Leistungen jeweils einen Einzelauftrag erteilen oder eine Rahmenvereinbarung abschließen. Der Vertrag ist wirksam geschlossen, wenn Mahr EDV dies schriftlich bestätigt oder die Leistung ausgeführt hat. Besteht eine Rahmenvereinbarung, gelten deren Regelungen für alle Leistungen von Mahr EDV, wenn keine abweichende Vereinbarung im Einzelfall schriftlich getroffen wird.
- 2.2 Mahr EDV erbringt Leistungen an Werktagen montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr (im Folgenden „Kernzeit“ genannt). Ist eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, hält Mahr EDV für Eil- oder Notfall-Leistungsanforderungen eine Reaktionszeit von in der Regel weniger als 2 Stunden innerhalb der Kernzeit an einem der jeweils auf der aktuellen Preisliste von Mahr EDV veröffentlichten Standorte ein, innerhalb derer Mahr EDV sich bei dem Auftraggeber zurückmeldet, wenn die Leistungsanforderung wie nachfolgend beschrieben als Eil- oder Notfalleinforderung gemeldet wurde. Ist ein Eil- oder Notfall-Leistungsservice ausdrücklich in der Rahmenvereinbarung vereinbart, so erbringt Mahr EDV darüber hinaus Leistungen an 365 Tagen im Jahr, 7 Tagen in der Woche und 24 Stunden am Tag (im Folgenden „24/7 Notfallservice“ genannt).
- 2.3 **Meldung von Störungen und Notfällen**
Eil- und Notfall-Leistungsanforderungen sind ausschließlich entweder über das Ticketsystem mittels der Option „Wunschtermin: Notfall“ oder über www.mahr-edv.de/notfall zu melden. Sonstige Störungen können rund um die Uhr wie folgt gemeldet werden:
 - a) **telefonisch**
mittels der unter www.mahr-edv.de/standorte angegebenen regionalen Rufnummern oder unter +49 30 770192-200
 - b) **per Ticket System**
<https://call.mahr-edv.de/>Sollte eine telefonische Meldung einer Störung nicht möglich sein, hat die Meldung per Ticket System zu erfolgen und umgekehrt. Der Auftraggeber muss die ihm mitgeteilten Authentifizierungsdaten (bspw. Benutzername und Kennwort) bereithalten und für die Störungsmeldung verwenden. Eine Störungsmeldung gilt unbeschadet der Regelung unter Ziffer 3.2 als ordnungsgemäß eingegangen, wenn sie auf einem der beiden Wege erfolgte und der Auftraggeber eine Bearbeitungsnummer erhalten hat. Die unter a) und b) genannten Kontaktdaten sind auch für Supportanfragen zu verwenden.
- 2.4 Mahr EDV erbringt die Leistungen nach eigener Wahl entweder beim Auftraggeber vor Ort oder durch Online-Zugriff ohne Vor-Ort-Einsatz (z.B. Fernwartung).
- 2.5 Es steht im billigen Ermessen von Mahr EDV, je nach Art und Schwierigkeit der Leistung einen Teamleiter oder das Management zur Leistungserbringung einzusetzen. Mahr EDV ist in der Auswahl der Mitarbeiter frei, die für den Auftraggeber tätig werden, wobei Mahr EDV die berechtigten Interessen des Auftraggebers in seine Entscheidungen einbezieht.
- 2.6 Erbrachte Leistungen werden auf einem Lieferschein dokumentiert. Der Lieferschein ist vom Auftraggeber zu kontrollieren und schriftlich oder elektronisch zu bestätigen. Erbringt Mahr EDV Leistungen nicht vor Ort (z.B. durch Fernwartung) oder wird die Unterschrift nicht vor Ort geleistet, erhält der Auftraggeber den Lieferschein per Fax, Post oder E-Mail und hat diesen gegenüber Mahr EDV schriftlich zu bestätigen. Die Bestätigung gilt als erteilt, sofern der Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Tagen nach Zugang des Lieferscheins schriftlich widerspricht. Wird die Bestätigung des Inhalts des Lieferscheins vom Auftraggeber unbegründet verweigert, ist Mahr EDV zur Zurückbehaltung weiterer Leistungen berechtigt.
- 2.7 Die Leistungen von Mahr EDV gelten als vertragsgemäß erbracht und abgenommen, wenn Mahr EDV und der Auftraggeber gemeinsam einen erfolgreichen Abnahmetest durchgeführt haben, der Auftraggeber sonst die Abnahme erklärt hat oder wenn Mahr EDV den Auftraggeber aufgefordert hat, innerhalb von 8 Tagen die Abnahme zu erklären und der Auftraggeber die Abnahme nicht innerhalb dieser Frist unter schriftlicher Angabe eines Mangels verweigert hat oder wenn der Auftraggeber das Leistungsergebnis mehr als 8

1. Object of agreement

- 1.1 These General Terms and Conditions (“AGB” / “GTC”) apply to all contractual relationships existing between Mahr EDV GmbH (hereinafter referred to as “Mahr EDV”) and the client. The current General Terms and Conditions can be viewed on the Internet at www.mahr-edv.de/informationen. The German version of these General Terms and Conditions is solely authoritative.
- 1.2 Conflicting terms and conditions of the client or terms and conditions of the client that go beyond these General Terms and Conditions do not become part of the contract, even if such terms and conditions are attached to an order of the client and Mahr EDV carries out this order without explicitly rejecting such terms and conditions.
- 1.3 The contracts concluded between the parties for the respective services (e.g. master agreement and order for cloud services) may be established and terminated separately by the contracting parties.
- 1.4 Unless otherwise agreed by the parties in writing, or upon a contractual provision that varies from the foregoing the Service Level Agreement (SLA) and Annex Service Description, the Data Processing and Non Disclosure Agreement (AV), the Pricelist as well as the Mahr EDV Risk Indications, which can be viewed on the internet at www.mahr-edv.de/informationen shall form an integral part of the contract.

2. Service Performance

- 2.1 The client may place individual orders for all services or enter into a master agreement with Mahr EDV. An agreement between the parties will be effective if Mahr EDV confirms such agreement in writing or has executed it. In the case a master agreement has been concluded, the terms of such master agreement apply to all services rendered by Mahr EDV unless specifically agreed otherwise in writing.
- 2.2 Mahr EDV renders services on workdays Monday to Friday from 8:00 a.m. until 8:00 p.m. (hereinafter “Core Hours”). In the event that a master agreement has been agreed, Mahr EDV regularly observes a response time for urgency or emergency service requests of less than two hours during core hours at one of the locations published in each case on the current price list of Mahr EDV within which Mahr EDV replies to the request of the client provided that the service request has been reported as urgent or emergency service request and as described in the following. Insofar as the urgency or emergency service explicitly agreed in the master agreement, Mahr EDV will render services 365 days per year, seven days per week and 24 hours per day (hereinafter “24/7 Emergency Service”).
- 2.3 **Reporting failures and emergency service requests**
Urgent or emergency service requests may be made either via the ticket system using the option “Desired date: Emergency” or via www.mahr-edv.de/notfall to Mahr EDV. Other faults shall be reported around the clock as follows:
 - a) **by telephone**
see under www.mahr-edv.de/standorte stated regional numbers or call +49 30 770192-200
 - b) **by ticket system**
<https://call.mahr-edv.de/>If it is not possible to report a failure by telephone, the failure report must be made by using the ticket system and vice versa. The client must provide the authentication data (e.g. user name and password) provided to him or use them for the failure report respectively. Without prejudice to the regulation in section 3.2 a failure report shall be deemed to have been duly received if it has been made via one of the above-mentioned ways and if the client has received a case number. These contact data as per lit. a) and b) shall also be used for support requests.
- 2.4 Upon its own discretion Mahr EDV renders the services either on site at the client’s premises or via online-access without being present on site (e.g. by remote access).
- 2.5 It is within the reasonable discretion of Mahr EDV to employ a team leader or management member for performing the services according to their nature and difficulty. Mahr EDV shall be free to select the performing persons when fulfilling the contractual services. However, Mahr EDV will consider legitimate interests of the client when making its decision.
- 2.6 All services rendered for a client will be recorded on the respective delivery note. The client reviews and confirms the delivery note electronically or in writing. In the event that Mahr EDV does not render services on site (e.g. remote maintenance) or that the delivery note is not signed on site, it will be sent to the client by facsimile, mail or email for confirmation in writing. The confirmation shall be deemed to have been issued unless the client objects in writing within 8 days of receipt of the delivery note. Should the client refuse to confirm the content of the delivery note without reason, Mahr EDV shall be entitled to withhold further services.
- 2.7 Mahr EDV is deemed to have rendered the services as per agreement, and its services are deemed to have been accepted, once Mahr EDV and the client have jointly, and successfully, completed acceptance testing, if the client has accepted the services in any other way or if Mahr EDV has requested the client to declare acceptance within eight days and if the client has not refused the acceptance in writing by describing a defect or if the client has made use of

- Tage bestimmungsgemäß genutzt hat, ohne gegenüber Mahr EDV die Mangelhaftigkeit der Leistung schriftlich anzuzeigen.
- 2.8 Hat der Auftraggeber Mahr EDV mit der Überprüfung, Einrichtung, Konfiguration oder Änderung seiner Datensicherung beauftragt, so wird Mahr EDV ein entsprechendes Datensicherungssystem einrichten, konfigurieren oder ändern, doch bleibt der Auftraggeber für die möglichst tägliche Durchführung und Kontrolle der Datensicherung selbst allein verantwortlich. Dies gilt nicht für die Datensicherungen in den Systemen, für die der Auftraggeber den Cloud Dienst „VM Backup“ beauftragt hat.
- 2.9 Besteht die Leistung von Mahr EDV in der Lieferung von Waren, hat der Auftraggeber die Ware unverzüglich zu untersuchen und einen offensichtlichen Mangel unverzüglich anzuzeigen (§ 377 UGB). Unterlässt der Auftraggeber die Anzeige eines solchen Mangels, gilt die Ware als genehmigt. Versendet Mahr EDV die Ware auf Wunsch des Auftraggebers an einen von dem Auftraggeber angegebenen Bestimmungsort, so geht die Gefahr mit Übergabe an die Transportperson auf den Auftraggeber über. Mahr EDV ist bei der Lieferung von Hard- und Software berechtigt, Teilleistungen zu erbringen und abzurechnen.
- 2.10 Besteht die Leistung von Mahr EDV in der Lieferung, Einrichtung und Konfiguration eines neuen Gerätes ohne zusätzlich beauftragte Datensicherung und stellt sich unmittelbar nach der Einrichtung und Konfiguration heraus, dass das neue Gerät fehlerhaft ist und vom Hersteller ausgetauscht werden muss, ist Mahr EDV nicht zur Einrichtung und Konfiguration des Tauschgerätes ohne zusätzliche Vergütung verpflichtet.
- 2.11 Die Verwahrung von Schlüsseln des Auftraggebers durch Mahr EDV wird durch einen separaten Auftrag zur Schlüsselverwahrung geregelt. Die Preise für die Schlüsselverwahrung sind in der Preisliste ausgewiesen. Die Bezeichnung Schlüssel umfasst jegliche digitalen oder analogen Schlüssel, Zutrittscodes, Chipkarten oder vergleichbaren Zutrittsberechtigungen.
- ### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers
- 3.1 Der Auftraggeber wirkt bei der Leistungserbringung vor Ort oder per Fernzugriff im erforderlichen Umfang mit. Insbesondere gewährt er Mahr EDV Zugang und Zugriff zu seinem Datenverarbeitungssystem sowie zu all denjenigen Orten, zu denen Mahr EDV Zugang haben muss, um die Leistung zu erbringen. Im Falle des Fernzugriffs stellt der Auftraggeber sicher, dass sein Datenverarbeitungssystem eingeschaltet und der Fernzugriff möglich ist.
- 3.2 Der Auftraggeber ist verpflichtet, Störungen möglichst detailliert und reproduzierbar Mahr EDV anzuzeigen und die für die Fehlerdiagnose und Beseitigung erforderlichen Informationen Mahr EDV zur Verfügung zu stellen.
- 3.3 Stellt Mahr EDV bei der Fehlerdiagnose fest, dass der Fehler mutmaßlich auf defekter Hard- oder Software beruht, ist Mahr EDV nicht zur Fehlerbehebung verpflichtet, und es steht im Ermessen des Auftraggebers zu entscheiden, wie hier weiter verfahren werden soll, und ob er bspw. auf seine Kosten den jeweils zuständigen Herstellersupport beauftragt oder Mahr EDV vergütungspflichtig mit der Abwicklung des Herstellersupports beauftragt.
- 3.4 Dem Auftraggeber obliegt die ordnungsgemäße und regelmäßige, möglichst tägliche Durchführung und Kontrolle der Datensicherung, wovon alle technischen und/oder organisatorischen Maßnahmen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit der IT-Systeme einschließlich der darauf gespeicherten Daten und Programme umfasst sind. Dies gilt auch, wenn Mahr EDV gemäß der Ziffer 2.8 die Datensicherung eingerichtet, konfiguriert oder geändert hat. Dies gilt jedoch nicht für die Datensicherung in den Systemen, für die der Auftraggeber den Cloud Dienst „VM Backup“ beauftragt hat. Es wird dringend empfohlen, Sicherungskopien auf externen Datenträgern an einem sicheren Drittort aufzubewahren.
- 3.5 Vor einem Einsatz von Mahr EDV wird der Auftraggeber jeweils prüfen, ob eine aktuelle und vollständige Datensicherung durchgeführt worden ist. Ist dies nicht der Fall, wird der Auftraggeber eine Datensicherung durchführen oder Mahr EDV gesondert schriftlich darauf hinweisen, dass keine aktuelle Datensicherung durchgeführt worden ist. Auch die regelmäßige Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Datensicherung ist, sofern im Einzelfall nicht schriftlich anders vereinbart, Sache des Auftraggebers.
- 3.6 Der Auftraggeber hält für sein IT-System bzw. seine EDV-Anlagen mindestens das Schutzniveau gemäß des IT-Grundschutzhandbuches des deutschen Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik ein oder weist Mahr EDV darauf hin, dass dieses Schutzniveau nicht eingehalten wird.
- 3.7 Der Auftraggeber ist zur Einhaltung sämtlicher arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Vorschriften verpflichtet. Mahr EDV steht ein Leistungsverweigerungsrecht zu, soweit der Auftraggeber arbeitsschutz- oder datenschutzrechtliche Vorschriften nicht einhält und soweit dadurch Mitarbeiter von Mahr EDV in ihren Rechten oder ihrer körperlichen Integrität verletzt werden können.
- 3.8 Der Auftraggeber verpflichtet sich, es zu unterlassen, während der Dauer der Durchführung eines Einzelauftrags oder der Dauer einer Rahmenvereinbarung und in den folgenden zwei Kalenderjahren selbst oder durch einen Dritten Arbeitnehmer von Mahr EDV direkt oder indirekt abzuwerben oder abwerben zu lassen. Dieses Verbot gilt nicht, wenn (a) der betroffene Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Abwerbung nicht mehr für Mahr EDV tätig ist, oder (b) Mahr EDV zuvor schriftlich seine Zustimmung zu einer Anstellung oder sonstigen Beschäftigung des betroffenen Arbeitnehmers erteilt hat.
- 3.9 Für jeden Fall einer schuldhaften Zuwiderhandlung gegen das in Ziffer 3.8 geregelte Abwerbeverbot hat der Auftraggeber an Mahr EDV eine Vertragsstrafe von jeweils sechs Bruttomonatsgehältern des betreffenden Arbeitnehmers, der unter Verstoß gegen die Verpflichtung gemäß Ziffer 3.8 abgeworben wird, zu
- the services for more than eight days without notifying Mahr EDV of any defects in writing.
- 2.8 In the event that the client has commissioned Mahr EDV to monitor, install, configure or modify its data back-up system, Mahr EDV will install, configure or modify such a system. However, the client remains solely responsible for performing and controlling all data back-up operations, if possible on a daily basis. This does not apply to data-backup in systems which are subject to the cloud service “VM Backup” commissioned by the client.
- 2.9 If Mahr EDV's services include the supply of goods, the client shall examine such goods and report apparent defects without delay (section 377 of the Austrian Commercial Code (Unternehmensgesetzbuch). In the event that the client fails to report such defects, the goods are deemed to have been approved. If Mahr EDV ships goods at the client's request to a named destination, any and all risk passes to the client upon delivery of the goods to the carrier. In case of the delivery of hard- and software Mahr EDV shall be entitled to render and to invoice partial services or partial delivery.
- 2.10 If the service of Mahr EDV consists in the delivery, installation and configuration of a new device without additional data back-up and if it turns out immediately after the installation and configuration that the new device is defective and has to be replaced by the manufacturer, Mahr EDV shall not be under the obligation to install and configure the replacement device without additional remuneration.
- 2.11 The safekeeping of client's keys will be agreed by way of separate order. The prices for key safekeeping are shown in the price list. The term key includes any digital or analog keys, access codes, chip cards or comparable access authorizations.
- ### 3. Client's duty to cooperate
- 3.1 To the extent required, the client shall co-operate with Mahr EDV in Mahr EDV's performance of the services on-site or remotely via online-access. Specifically, the client will grant Mahr EDV access to its data-processing systems as well as all locations Mahr EDV must enter for service purposes. In case of remote online-access the client must ensure that its system is activated and that a remote access is possible.
- 3.2 The Client is under the obligation to report determined failures to Mahr EDV in detail and reproducible and shall provide any required information to Mahr EDV necessary for failure diagnostics and elimination of failures.
- 3.3 If Mahr EDV determines during the failure diagnosis that the defect is presumably caused by defective hardware or software, Mahr EDV shall not be under the obligation to correct the failure and it is at the discretion of the client to decide how to further proceed, for example, whether the client instructs the responsible manufacturer support at its own expense or instructs Mahr EDV against payment to handle the manufacturer support.
- 3.4 The client is responsible for the proper and regular - if possible, daily - performance and control of data back-up operations, which encompass all technical and/or organizational measures needed to guarantee the IT systems' availability, integrity and confidentiality, including any and all data and programs stored. This applies even if and to the extent that Mahr EDV has installed, configured or modified data back-up systems pursuant to section 2.8. Back-up copies on external media are to be stored in a secure location. However, this does not apply to data-backup in systems which are subject to the cloud service “VM Backup” commissioned by the client. It is highly recommended to keep back-up copies on external data carriers in a safe location.
- 3.5 Prior to any Mahr EDV assignment, the client must check whether a full and recent data back-up operation was performed. If this is not the case, the client will perform such an operation or advise Mahr EDV in writing that the data back-up is not up to date. Unless specifically agreed otherwise in writing, the client is also responsible for regularly checking the data back-up system's functionality.
- 3.6 With regard to its IT system and/or its data-processing equipment the client observes, at a minimum, the level of protection according to the IT baseline protection manual published by the German Federal Office for Information Security (IT-Grundschutzhandbuch des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik) or advises Mahr EDV in writing that such level of protection is not being observed.
- 3.7 The client shall comply with all occupational safety and data protection regulations. Mahr EDV has the right to refuse performance if the client does not comply with occupational safety or data protection regulations and if this could harm the rights or physical integrity of Mahr EDV employees.
- 3.8 The client undertakes to refrain from directly or indirectly enticing away employees of Mahr EDV on its own or through a third party during the duration of the execution of an individual order or the duration of a master agreement and in the following two calendar years. This prohibition does not apply if (a) the employee concerned is no longer working for Mahr EDV at the time of the enticement, or (b) Mahr EDV has previously given its written consent to an employment or other occupation of the employee concerned.
- 3.9 For each case of a culpable violation of the non-solicitation rule in section 3.8, the client must pay to Mahr EDV a contractual penalty of six gross monthly salaries each of the employee concerned, applicable in each case of violation section 3.8 is the average remuneration received by the employee over the

zahlen. Maßgeblich ist jeweils die im Durchschnitt der letzten zwölf Monate vor Verwirkung der Vertragsstrafe bezogene Vergütung des Arbeitnehmers einschließlich etwaiger variabler Vergütungsbestandteile oder sonstiger Nebenleistungen. Die Geltendmachung eines über die Vertragsstrafe hinausgehenden Schadensersatzanspruchs wegen eines Verstoßes gegen das in Ziffer 3.8 geregelte Abwerbeverbot bleibt unberührt. Die Vertragsstrafe wird jedoch auf einen solchen Schadensersatzanspruch angerechnet. Es wird klargestellt, dass das in Ziffer 3.8 geregelte Abwerbeverbot kein absolutes Einstellungsverbot begründet. Der Vertragsstrafanspruch entsteht deshalb insbesondere dann nicht, wenn der Auftraggeber beweisen kann, dass die Anstellung des Arbeitnehmers nicht auf einer Abwerbung beruht.

4. Vergütung

- 4.1 Die von Mahr EDV erbrachten Leistungen werden nach tatsächlichem Aufwand (angefallene Stunden auf die angefangene Viertelstunde genau und Anfahrten) im Lieferschein dokumentiert. Die aktuell geltende Mahr EDV Preisliste ist im Internet unter www.mahr-edv.de/informationen einsehbar. Rechnungen werden ausschließlich per E-Mail und nur auf ausdrücklichen schriftlichen Wunsch des Auftraggebers kostenpflichtig gemäß der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preisliste per Post versandt.
- 4.2 Für alle außerhalb der Kernzeit erbrachten Leistungen fallen Zuschläge nach Maßgabe der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preisliste an.
- 4.3 Ist keine Rahmenvereinbarung geschlossen, werden die aktuellen Stundensätze, Anfahrtkosten, Zuschläge und sonstige Entgelte gemäß der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preisliste berechnet. Ist keine ausdrückliche Zuordnung eines Standorts erfolgt und haben die Parteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart, erfolgt die Zuordnung durch Mahr EDV unter Berücksichtigung der Entfernung des nächstgelegenen Standorts, dem jeweiligen Grad der Auslastung sowie Kompetenzprofils der Standorte.
- 4.4 Ist zwischen Mahr EDV und dem Auftraggeber eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen worden, so ist mit der monatlichen Vergütung das jeweils vereinbarte Stunden- und Anfahrtkontingent und die grundsätzliche Ruf- und Leistungsbereitschaft von Mahr EDV während der Kernzeit abgegolten. Die monatliche Vergütung wird unabhängig davon fällig, ob der Auftraggeber das Stunden- und Anfahrtkontingent in Anspruch nimmt oder nicht.

Ein etwaig bestehendes Stunden- und Anfahrtkontingent, das innerhalb eines Monats nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen worden ist, wird für einen Zeitraum von 12 Monaten auf die jeweiligen Folgemonate übertragen, sofern der Auftraggeber nicht mit der Erfüllung seiner Hauptleistungspflichten gegenüber Mahr EDV in Verzug ist, und verfällt anschließend ohne Erstattung.

Übertragene Stunden- und Anfahrtkontingente des Auftraggebers dürfen in dem Folgemonat höchstens im Umfang von 200% des monatlich vereinbarten Stunden- und Anfahrtkontingents in Anspruch genommen werden. Ein übertragenes Stunden- und Anfahrtkontingent verfällt entschädigungslos mit Beendigung der Rahmenvereinbarung.

- 4.5 Nimmt der Auftraggeber mehr als das vereinbarte Stunden- oder Anfahrtkontingent in Anspruch, werden die über das Kontingent hinaus erbrachten Leistungen nach tatsächlichem Aufwand gemäß der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preisliste in Rechnung gestellt, es sei denn, die Parteien haben schriftlich etwas anderes vereinbart. Berechnungsgrundlage ist der in der Rahmenvereinbarung bezeichnete Standort. Ist kein Standort vereinbart, gilt Ziffer 4.3. Die Erbringung von Leistungen über das vereinbarte Stunden- und Anfahrtkontingent hinaus hängt davon ab, dass Mahr EDV eine solche zusätzliche Leistungserbringung möglich ist.
- 4.6 Die in der Mahr EDV Preisliste angegebenen Preise sowie die durch eine Rahmenvereinbarung vereinbarten Preise unterliegen der Wertsicherung: Ändert sich der veröffentlichte Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) in gegenüber dem für den Monat des Vertragsbeginns veröffentlichten Index, kann Mahr EDV nach billigem Ermessen die Preise um einen die Erhöhung des VPI nicht übersteigenden Prozentsatz jährlich anpassen.
- 4.7 Forderungen von Mahr EDV werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung zahlbar, wenn kein verlängertes Zahlungsziel auf der Rechnung angegeben ist. Mahr EDV darf schriftlich eine Vorauszahlung der in den folgenden drei Monaten voraussichtlich anfallenden Vergütung verlangen, sofern sich der Auftraggeber gegenüber Mahr EDV in den vergangenen 12 Monaten mindestens zweimal in Verzug befand oder wenn die Zahlungsunfähigkeit des Auftraggebers droht. Der Auftraggeber kann gegen Stellung geeigneter Sicherheiten die Vorleistungspflicht abwenden.
- 4.8 Der Auftraggeber darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aus demselben Rechtsverhältnis aufrechnen.
- 4.9 Auch bei entgegenstehenden Tilgungsbestimmungen des Auftraggebers ist Mahr EDV berechtigt, Zahlungen des Auftraggebers auf die älteste fällige Rechnung zu verrechnen.
- 4.10 Gerät der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug, kann Mahr EDV weitere Lieferungen und Leistungen 14 Tage nach Zugang der ersten Mahnung auch ohne weitere Ankündigung teilweise oder vollständig verweigern. Ferner ist Mahr EDV berechtigt, im Falle des Zahlungsverzugs des Auftraggebers für jede Mahnung eine Mahngebühr von € 2,50 zu erheben.
- 4.11 Das Eigentum an der von Mahr EDV gelieferten Ware bleibt solange vorbehalten, bis sämtliche Forderungen der Mahr EDV gegen den Auftraggeber aus der Geschäftsbeziehung einschließlich künftiger bestehender Forderungen aus gleichzeitig oder später als derjenigen über die gelieferte Ware abgeschlossenen Verträgen beglichen sind. Das gilt auch, wenn Forderungen in eine laufende

last twelve months before the contractual penalty becomes due, including any variable remuneration components or other ancillary services. The assertion of a claim for damages in excess of the contractual penalty due to a violation of the non-solicitation clause in section 3.8 shall remain unaffected. However, the contractual penalty shall be set off against such claim for damages. It is made clear that the prohibition of enticement set forth in section 3.8 does not constitute an absolute prohibition of recruitment. The contractual penalty claim therefore does not arise in particular if the client can prove that the employment of the employee is not based on enticement.

4. Compensation

- 4.1 The services rendered by Mahr EDV are documented on the delivery note on the basis of time and material (per commenced quarter of an hour worked and commutes). The current Mahr EDV price list can be found on the internet at www.mahr-edv.de/informationen. Invoices will be sent exclusively by email and only at the express written request and at the expense of the client according to the current Mahr EDV price list by mail.
- 4.2 Services rendered outside the Core Hours are subject to an additional charge according to the current Mahr EDV price list.
- 4.3 In the event that the client and Mahr EDV have not entered into a master agreement, hourly rates, prices for commutes, additional charges and others are invoiced according to the current Mahr EDV price list. As far as no branch office has been designated, Mahr EDV shall be entitled to assign the designated branch office under consideration of the nearest designated branch office, the degree of utilization as well as the specific competence profile of the designated branch office, unless the parties agreed otherwise in writing.
- 4.4 In the event that the client and Mahr EDV have entered into a master agreement, the agreed hours and commutes as well as Mahr EDV's stand-by duty during Core Hours is compensated by the monthly payment. Such monthly payment becomes due regardless whether the client has fully exhausted the agreed quota of hours and commutes.

Any existing hours and travel time contingent that has not been used or not used in full within a month shall be carried over to the respective subsequent months for a maximum of 12 months provided that the client is not in default with its obligations towards Mahr EDV, and expires thereafter without compensation.

Transferred hours and commutes of the client may only be claimed in the following month up to a maximum of 200% of the amount of hours and commutes agreed per month in the master agreement. A transferred contingent of hours or commutes expires without compensation upon termination of the master agreement.

- 4.5 In the event that the client requires services beyond the agreed contingent of hours and commutes, any such services will be invoiced on the basis of time pursuant to the current Mahr EDV price list, unless the parties have agreed otherwise in writing. The basis for the calculation shall be the branch office specified in the master agreement. If no branch office has been agreed, section 4.3 shall apply. The provision of services beyond the agreed hours and travel contingent depends on Mahr EDV being able to provide such additional services.
- 4.6 The prices stated in the price list as well as the prices agreed in a master agreement are subject to adjustment: In the event that the published consumer price index (Verbraucherpreisindex - VPI) changes over the index published in the month of the agreement between the parties commenced, Mahr EDV may, at its equitable discretion, adjust the prices annually by a percentage not to exceed the VPI increase.
- 4.7 Mahr EDV's payment claims are due upon receipt of the invoice and payable within latest 14 days unless the invoice provides for an extended payment term. Mahr EDV may request in writing an advance payment of the expected compensation for the upcoming three months if the client was in default of payment for at least two times during the last 12 months or if the client is in danger of becoming insolvent. By providing a suitable security the client may avert the duty to pay in advance.
- 4.8 The client may offset claims of its own only if such claims are undisputed or have finally and bindingly been recognized by a court and which result from the same legal relationship.
- 4.9 Even if the clients payment instructions differ, Mahr EDV shall be entitled to balance the clients payments with the oldest due claim against the client.
- 4.10 In the event that the client is in default of payment, Mahr EDV may cease its services or deliveries of goods, or any part thereof, without further notice 14 days after the receipt of a first reminder. Furthermore, in the event that the client is in default of payment, Mahr EDV is entitled to charge a fee in the amount of € 2.50 for each reminder.
- 4.11 Title with regard to any and all goods supplied remains with Mahr EDV until all of Mahr EDV's claims against the client under the business relationship, including any future claims under agreements entered into at the same time or later as the agreement for the goods supplied have been paid. This applies also if claims are entered into a current account and the account has been

Rechnung eingestellt sind und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Besteht ein Kontokorrentverhältnis, bleibt der Liefergegenstand ebenfalls Eigentum der Mahr EDV, bis dieses vollständig ausgeglichen ist. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers, insbesondere Zahlungsverzug, sowie bei Antragstellung auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, ist Mahr EDV nach Mahnung berechtigt, den Liefergegenstand zurückzufordern, und der Auftraggeber zur Herausgabe verpflichtet. Bei Pfändungen oder der sonstigen Geltendmachung von Rechten durch Dritte am Liefergegenstand hat der Auftraggeber Mahr EDV unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

- 4.12 Verlangt der Auftraggeber von Mahr EDV die Mitwirkung an einer Auditierung zwecks Zertifizierung oder zu einem anderen Zweck, werden solche Leistungen gesondert nach der Mahr EDV Preisliste abgerechnet.

5. Lizenzen

- 5.1 Je nach Vorgaben der Hersteller gewährt Mahr EDV dem Kunden eine nicht ausschließliche Unterlizenz an der vertragsgegenständlichen Software oder ermöglicht die direkte Lizenzierung durch den Hersteller. Bei als „*ABO*“ oder anderweitig als Abonnement gekennzeichnete Software handelt es sich um ein Software-Lizenz-Abonnement mit unbefristeter Laufzeit, das nach Maßgabe von Ziffer 5.4 gekündigt werden kann. Soweit erforderlich, wird Mahr EDV ermächtigt, im Namen des Kunden einen Lizenzvertrag mit dem Hersteller abzuschließen.
- 5.2 Für alle über Mahr EDV erworbenen Lizenzen, unabhängig davon, ob sie direkt von Mahr EDV oder über Mahr EDV von einem Dritten oder dem Hersteller eingeräumt wurden, gelten die Nutzungs-, Lizenz- und Vertragsbedingungen des jeweiligen Herstellers, die im Internet über www.mahr-edv.de/lizenzen abgerufen werden können. Mahr EDV wird diese auf Wunsch des Auftraggebers übersenden.
- 5.3 Der im Angebot genannte Preis für eine oder mehrere Lizenzen gilt pro Monat, sofern nicht anders angegeben. Bei einer Preisanpassung durch den Hersteller ist Mahr EDV berechtigt, den vereinbarten Preis im Folgemonat entsprechend anzupassen.
- 5.4 Sofern nicht anders angegeben, beträgt die Kündigungsfrist drei Monate zum Vertragsjahresende. Der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn der Hersteller die Lizenz beendet, ohne dass dies auf einem Verschulden von Mahr EDV beruht und ohne, dass Mahr EDV eine Nachfolgeversion oder Alternative mit im Wesentlichen gleichen oder größerem Funktionsumfang anbieten kann. Mahr EDV wird dies dem Auftraggeber rechtzeitig mitteilen, es sei denn, dass der Hersteller den Auftraggeber selbst darauf hingewiesen hat.

6. Haftung

- 6.1 Mahr EDV haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbegrenzt.
- 6.2 Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also Pflichten, die für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung sind und auf deren Einhaltung der Auftraggeber vertrauen durfte, haftet Mahr EDV für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- 6.3 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung bei der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder im Falle einer Haftung für in den Kosten der Rechtsverfolgung begründete Verzugschäden im Sinne des § 456 UGB.
- 6.4 Für alle Ansprüche gegen Mahr EDV auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gilt eine Verjährungsfrist von zwei Jahren von dem Zeitpunkt an, in welchem der Auftraggeber Kenntnis vom Schaden erlangt; ohne Rücksicht auf diese Kenntnis verjähren Schadensersatzansprüche spätestens nach drei Jahren vom Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses an. Dies gilt nicht für die Haftung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei Personenschäden, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie einer Haftung infolge der Lieferung einer mangelhaften Sache.
- 6.5 Für alle Ansprüche gegen Mahr EDV aus Gewährleistung wegen Lieferung einer mangelhaften Sache gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr ab gesetzlichem Gewährleistungsbeginn. Bietet der jeweilige Hersteller einer an den Auftraggeber gelieferten Sache eine längere Gewährleistung, tritt Mahr EDV den Gewährleistungsanspruch auf schriftliches Verlangen des Auftraggebers an diesen ab.
- 6.6 Soweit mit dem Auftraggeber nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, ist der Auftraggeber für eine regelmäßige Sicherung seiner Daten verantwortlich. Bei einem von Mahr EDV verschuldeten Datenverlust haftet Mahr EDV deshalb ausschließlich für die Kosten der Wiederherstellung der Daten von den seitens des Auftraggebers zu erstellenden Sicherungskopien und für die Wiederherstellung der Daten, die auch bei einer ordnungsgemäßen Sicherung verloren gegangen wären.
- 6.7 Sofern Leistungen durch Dritte aufgrund ausdrücklicher Weisung des Auftraggebers gem. Ziffer 3.3 erbracht werden, erfolgt diese Leistungserbringung nicht für Mahr EDV, sondern allein auf Grundlage eines Vertrages zwischen Auftraggeber und Dritten. Insbesondere ist der Dritte kein Erfüllungsgehilfe von Mahr EDV. Mahr EDV haftet nicht für Pflichtverletzungen dieses Dritten.

7. Datenschutz

Mahr EDV beachtet die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Mit Abschluss eines Vertrages mit Mahr EDV wird die Auftragsverarbeitungsvereinbarung nach DSGVO und Vertraulichkeit von Daten (AV oder AVV), die im Internet unter www.mahr-edv.de/informationen einsehbar und abrufbar ist, Vertragsinhalt.

8. Laufzeit und Beendigung

balanced and recognized. In case of a current account, title of all goods supplied remains with Mahr EDV until the balance has fully been settled. In the event of the client's breach of contract, including but not limited to default of payment, or if a petition for the commencement of insolvency proceedings has been filed, upon a reminder notice Mahr EDV shall be entitled to claim back the goods supplied, and the client shall surrender them. In the event of a seizure or other third-party intervention, the client shall immediately notify Mahr EDV in writing.

- 4.12 If the client requests Mahr EDV to participate in an audit for the purpose of certification or for a similar purpose, Mahr EDV will charge for its efforts in accordance with the Mahr EDV price list.

5. Licences

- 5.1 Depending on the manufacturer's specifications, Mahr EDV grants the customer a non-exclusive sub-license to the contractual software or enables direct licensing by the manufacturer. Software marked as „*ABO*“ or otherwise as subscription is a software license subscription with indefinite term, which can be terminated according to section 5.4. As far as necessary, Mahr EDV is authorized to conclude a license agreement with the manufacturer on behalf of the customer.
- 5.2 For all licenses acquired via Mahr EDV, regardless of whether they were granted directly by Mahr EDV or via Mahr EDV by a third party or by the manufacturer, the terms of use and license conditions of the respective manufacturer shall apply, which can be found on the Internet at: www.mahr-edv.de/lizenzen can be accessed. If requested, Mahr EDV will send these to the client.
- 5.3 The price in the offer for one or more licenses shall be stated on a monthly base, unless stated otherwise. In case of a price adjustment by the manufacturer, Mahr EDV is entitled to adjust the agreed price accordingly in the following month.
- 5.4 Unless otherwise stated the termination period shall be three months prior the end of the contract year. The license agreement shall expire immediately, without requiring special notice, upon termination by the manufacturer if the termination is not based on fault by Mahr EDV and without Mahr EDV offering a successor version or option including the same or wider scope of functions. Mahr EDV will inform the client in due course, except if the manufacturer has informed the client on its own.

6. Liability

- 6.1 Mahr EDV is fully liable in cases of intentional misconduct or gross negligence.
- 6.2 In the event of a slightly negligent violation of material contractual obligations, i.e. obligations of particular significance for the purpose of the agreement on which the client may rely, Mahr EDV is liable for any typical, foreseeable damage. Liability for slight negligence in all other cases is excluded.
- 6.3 The above limitations of liability do not apply in cases of culpable injury to life, body, health, in instances of liability under the Product Liability Act or in the case of liability for damages for a delay caused by costs of legal proceedings within the meaning of § 456 UGB (Austrian Civil Code).
- 6.4 All claims against Mahr EDV for damages or the reimbursement of frustrated expenditures become time-barred after two years from the time the client first gains knowledge thereof; irrespective of such knowledge, damage claims become time-barred three years from the time of the damaging event. This does not apply in cases of liability for intentional misconduct or gross negligence, or in instances of personal injury or liability under the Product Liability Act as well as liability for the delivery of defective goods.
- 6.5 All warranty claims against Mahr EDV due to delivery of defective goods become time-barred after one year from the statutory beginning of the warranty period. If the manufacturer of the goods delivered provides a warranty for a longer period, Mahr EDV assigns such warranty rights to the client upon the client's written request.
- 6.6 If not explicitly agreed otherwise in writing the client is responsible for regularly backing up its data. Therefore, for data losses attributable to Mahr EDV, Mahr EDV is liable only for the cost of the retrieval of data using back-up copies to be created by the client and the recovery of data that would even have been lost, had back-up operations been properly performed.

- 6.7 If services are provided by third parties due to explicit instructions of the client according to section 3.3, these services are not provided for Mahr EDV but directly between the client and the third party. In particular, the third party is not a vicarious agent of Mahr EDV. Mahr EDV is not liable for infringements of the third party.

7. Data Protection

Mahr EDV observes all applicable data protection provisions. Upon conclusion of an agreement with Mahr EDV, the Data Processing and Non Disclosure Agreement (also called "AV" or "AVV"), which is available on the internet at www.mahr-edv.de/informationen become integral part of the agreement.

8. Term and termination of master agreement

- 8.1 Die Rahmenvereinbarung i.S.d. Ziffer 2.1 sowie der Auftrag Cloud Dienste einschließlich des Service Level Agreement für Cloud Dienste (nachfolgend jeweils auch als „Vereinbarung“ bezeichnet) werden jeweils auf unbestimmte Zeit geschlossen und können von beiden Parteien mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Vertragsjahres gekündigt werden, wobei jeweils eine Mindestvertragslaufzeit von 3 Vertragsjahren gilt. Die Kündigung bedarf der Schriftform, wobei die Textform, die elektronische Form und die telekommunikative Übermittlung nicht genügen.
- 8.2 Nach Ziffer 4.4 auf die jeweils folgenden Monate übertragene Stunden- und Anfahrtskontingente verfallen mit Beendigung der Rahmenvereinbarung.
- 8.3 Mahr EDV steht ein Kündigungsrecht aus wichtigem Grund einer mit dem Auftraggeber geschlossenen Vereinbarung zu, sofern der Auftraggeber mit der Erfüllung eines nicht unerheblichen Teils einer Forderung von Mahr EDV für mindestens 30 Tage und trotz Mahnung und Setzung einer angemessenen Nachfrist durch Mahr EDV im Verzug ist. Außerdem steht Mahr EDV ein Kündigungsrecht aus wichtigem Grund zu, wenn der Auftraggeber aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung als verfassungsfeindlich oder -widrig eingestuft wird, wenn der Auftraggeber bzw. seine Organisation verboten wird, wenn der Geschäftsführer des Auftraggebers eine Haftstrafe antreten muss oder aufgrund eines Verbrechens verurteilt wird, wenn der Auftraggeber gegen deutsche oder europäische Embargoregelungen verstößt oder der Auftraggeber von einer gegen bestimmte Personen und Organisationen gerichteten restriktiven Maßnahme zur Bekämpfung des Terrorismus gemäß der EU GASP-Liste-Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 erfasst wird, wenn von oder durch den Auftraggeber Bedrohungen oder Angriffe auf Mitarbeiter oder auf die technische Infrastruktur von Mahr EDV ausgehen, die Tätigkeit von Mahr EDV für den Auftraggeber mutmaßlich die Ursache für solche Angriffe und Bedrohungen durch Dritte sein sollte oder wenn Mahr EDV zugemutet werden soll, gegen Gesetze zu verstoßen. Die gesetzlichen Regelungen der Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt.
- 8.4 Im Falle einer Kündigung einer Vereinbarung aus wichtigem Grund durch Mahr EDV kann Mahr EDV Schadensersatz mindestens in Höhe der 3-fachen monatlichen Vergütung nach der Vereinbarung verlangen. Ersparte Aufwendungen oder durch anderweitige Verwendung der Arbeitskraft erworbene oder böswillig nicht erworbene Einkünfte muss Mahr EDV sich in Höhe von 5% der Vergütung nach der Vereinbarung anrechnen lassen. Dem Auftraggeber steht es frei, den Nachweis zu erbringen, dass kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bzw. dass höhere Aufwendungen erspart worden sind. Weitergehende Schadensersatzansprüche auf Seiten von Mahr EDV bleiben unberührt.
- 9. Sonstiges**
- 9.1 Änderungen und Ergänzungen eines Mahr EDV erteilten Auftrags, einer mit Mahr EDV geschlossenen Rahmenvereinbarung oder eines Service Level Agreement für Cloud Dienste oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.
- 9.2 Dem Kunden ist bekannt, dass ausschließlich Mitarbeiter der Mahr EDV, die über eine Handlungsvollmacht verfügen oder ausdrücklich schriftlich bevollmächtigt wurden, berechtigt sind, rechtlich verbindliche Erklärungen für Mahr EDV abzugeben.
- 9.3 Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz der Mahr EDV, soweit der Auftraggeber Unternehmer ist.
- 9.4 Alle vertraglichen Beziehungen der Parteien unterliegen österreichischem Recht.
- 9.5 Im Fall von Widersprüchen zwischen den jeweils anwendbaren Vertragsbestandteilen gilt – im Sinne eines Vorrangs des zuerst genannten Vertragsbestandteils – folgende Reihenfolge: Rahmenvereinbarung und, sofern Mahr EDV von dem Auftraggeber mit der Erbringung von Cloud Diensten beauftragt ist und/oder einen Auftrag zur Schlüsselvereinbarung erteilt hat, Auftrag Cloud Dienste, Auftrag Schlüsselverwahrung, Service Level Agreement, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und Vertraulichkeit von Daten.
- 8.1 The master agreement within the meaning of section 2.1 as well as the Cloud Services Order or the Service Level Agreement for Cloud Services (hereinafter also referred to as "Agreement") are each concluded for an indefinite period of time and may be terminated by either party with six months' notice to the end of a contractual year, whereby a minimum contractual term of three contractual years shall apply in each case. Notice of termination must be given in writing, whereby text form, electronic form and telecommunication transmission are not sufficient.
- 8.2 Hours and commutes transferred to the following months according to section 4.4 shall lapse with the termination of the master agreement.
- 8.3 Mahr EDV is entitled to terminate an agreement concluded with the client for good cause if the client is in default with the fulfilment of a not insignificant part of a claim by Mahr EDV for at least 30 days and despite a reminder and the setting of a reasonable extended period by Mahr EDV. In addition, Mahr EDV has a right of termination for good cause if the client is classified as unconstitutional or anti-constitutional on the basis of an official or court decision, if the client or its organization is banned, if the managing director of the client has to serve a prison sentence or is convicted of a crime, if the client violates German or European embargo regulations or if the client is subject to a restrictive measure against persons or organization to combat terrorism pursuant to EU CFSP List Regulations (EC) No. 2580/2001, if threats or attacks against employees or the technical infrastructure of Mahr EDV emanate from or by the client, if Mahr EDV's activities for the client are presumably the cause of such attacks and threats by third parties or if Mahr EDV is expected to violate laws. The statutory provisions governing termination for good cause remain unaffected.
- 8.4 In the case of termination of an Agreement for good cause by Mahr EDV, Mahr EDV may claim damages of at least three times the monthly compensation according to the Agreement. Mahr EDV must allow for the deduction of expenses saved and of revenue acquired, or intentionally failed to do so, by using its work capacity elsewhere in the amount of 5% of the compensation according to the Agreement. The client may prove that no or only smaller damage has occurred or that higher expenses have been saved. Further claims for damages on the part of Mahr EDV shall not be affected.
- 9. Miscellaneous**
- 9.1 Changes and amendments to individual orders, a master agreement concluded with Mahr EDV or a Service Level Agreement for Cloud Services or to these General Terms & Conditions, must be made in writing, including changes to or a waiver of this formal requirement.
- 9.2 The client is aware that only employees of Mahr EDV who have power of attorney or who have been expressly authorized in writing are entitled to make legally binding declarations for Mahr EDV.
- 9.3 The exclusive legal venue is the location of Mahr EDV's registered offices, provided that the client is a "Unternehmer" (merchant).
- 9.4 All contractual relationships between the parties are governed by austrian law.
- 9.5 In the event of contradictions between the applicable contractual documents, the following order - in the sense of a priority of the first cited document - shall apply: master agreement and, if client has commissioned Mahr EDV to provide Cloud Services or has issued an order regarding the safeguarding of keys, order for cloud services, order regarding safeguarding of keys, service level agreement, general terms and conditions, data processing and data confidentiality agreement.